

Protokoll der Studierendenparlamentssitzung vom 20.02.2025

Anwesenheitsliste

Bau (Bau)

- Paul Dufhues
- Marie Hülsmann
- Felix Bünemann
- Klara Hülsmann
- Veronika Gut
- Adelina Tairi
- Jonas Hesse
- Marit Zillmann

Q wie queer (queer)

- Gwendolyn Niesmann

Liste Steinfurt (LiST)

- Marc Wiegand
- Jan Winkelkotte

Hochschul High Five (H⁵)

- Leonie Brickmann
- Jessica Boneske
- Jaroslaw Kesselmann
- Younes Assebbane

Wirtschaft (WiWi)

- Antonia Ertle
- Felix Ketteler-Eising

Protokollant:

Winfried Hagenkötter

Gäst*innen:

Shaher Aslam
Eliane Binder
Melina Merschmann
Nils Boelmann

Tagesordnung

1. Bericht aus dem AStA / Rechenschaftsberichte 2023
2. Fragen von StuPa-Mitgliedern an den AStA
3. Bericht des Haushaltsausschusses
4. Entlastung des alten AStA
5. AStA 2024 (Vorstellung von Kandidierenden und Fragen an diese)
6. Vorschlag und Wahl der*des AStA-Vorsitzenden
7. Vorschlag und Wahl der*des Finanzreferent*in
8. Ernennung der Referent*innen durch den AStA-Vorsitz
9. Bestätigung der Ernennungen durch das Parlament
10. Benennung der Stellvertreter*innen durch den Vorsitz
11. Bestätigung der Stellvertreter*innen durch das Parlament
12. Sonstiges

Die Sitzung findet aufgrund schriftlicher Einladung im Auftrag der Parlamentspräsidentin Veronika Gut (Bau) vom 06.02.2025 im Raum D 117, Fachhochschulzentrum (FHZ) Corrensstr. 25 in Münster statt.

Die Parlamentspräsidentin Veronika Gut (Bau) ist zur Sitzung verhindert. Der stellvertretende Parlamentspräsident Felix Bünemann (Bau) übernimmt die Sitzungsleitung und begrüßt die anwesenden Parlamentsmitglieder und eröffnet die Sitzung gegen 18:19 Uhr. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch. Er gibt bekannt, dass zur zugesandten Tagesordnung keine Änderungsanträge vorliegen und stellt sie, wie zugesandt, fest.

Klara Hülsmann (Bau), Veronika Gut (Bau) und Antonia Ertle (WiWi) haben sich zur Sitzung entschuldigt.

Felix Ketteler-Eising (WiWi) fehlt unentschuldigt.

Marit Zillmann (Bau) und Gwendolyn Niesmann (queer) haben angekündigt, sich zur Sitzung zu verspäten.

Alle anderen Parlamentsmitglieder sind zur Sitzung erschienen.

Damit sind zu diesem Zeitpunkt 11 der 17 Parlamentsmitglieder anwesend.

TOP 1

Der AStA-Vorsitzende Jaroslaw Kesselmann (H⁵) berichtet dem Studierendenparlament zu seinen Tätigkeiten in der Amtszeit 2024. (siehe Anhang)

Im Weiteren folgen die Rechenschaftsberichte 2024 der einzelnen Referate in folgender Reihenfolge:

Jan Winkelkotte (LiST) – Referat für Hochschulpolitik & Soziales

18:22 Uhr: Gwendolyn Niesmann (queer) erscheint wie angekündigt, verspätet zur Sitzung. Damit sind 12 Parlamentsmitglieder anwesend.

Jaroslav Kesselmann (H⁵) berichtet für Lennart Koroll – Referat für Fachschaften
Marc Wiegand (LiST) – Referat für Politische Bildung
Eliane Binder – Referat für Umwelt & Nachhaltigkeit
Melina Merschmann – Referat für Kultur

18:30 Uhr: Marit Zillmann (Bau) erscheint wie angekündigt, verspätet zur Sitzung. Damit sind nunmehr 13 Parlamentsmitglieder anwesend.

Jaroslav Kesselmann (H⁵) berichtet für Georgie Feldkötter – Referat für Gleichstellung
Leonie Brickmann – Referat für Öffentlichkeitsarbeit
(alle Berichte befinden sich im Anhang)

Der Rechenschaftsbericht des Finanzreferenten Shaher Aslam besteht aus dem Rechnungsergebnis 2024, welches bereits auf der letzten StuPa-Sitzung vorgestellt wurde.

TOP 2

Das Studierendenparlament ist das oberste beschlussfassende Organ der Studierendenschaft und entscheidet in grundsätzlichen Angelegenheiten. Es beschließt Richtlinien zur Erfüllung der Aufgaben der Studierendenschaft und hat u.a. die Aufgabe, den AStA zu wählen und zu kontrollieren. Das StuPa hat das „Budgetrecht“ und stellt den Haushaltsplan fest und kontrolliert seine Ausführung. Im Zusammenspiel mit dem AStA-Vorsitz legt es die Zuständigkeiten der Referent*innen fest und hat ein Auskunftsrecht in allen Angelegenheiten gegenüber dem AStA und seinen Referent*innen. Gemäß § 3 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Studierendenparlaments ist der Tagesordnungspunkt „Fragen von StuPa-Mitgliedern an den AStA“ fester Bestandteil jeder regulären Sitzung des Parlaments.

Fragen von Nichtparlamentsmitgliedern sind unter diesem Tagesordnungspunkt nicht zulässig, da hier das Regierungshandeln des AStA hinterfragt wird und dieses die Aufgabe des Parlaments ist. Die Mitglieder des Studierendenparlaments stellen Fragen an den AStA:

(Es wird kein Wortprotokoll erstellt. Die wiedergegebenen Fragen und Antworten werden nur „dem Sinn nach“ protokolliert.)

Der stellvertretende Parlamentspräsident Felix Bünemann (Bau) stellt fest, dass sich keine Fragen an den AStA ergeben.

TOP 3

Der Vorsitzende des Haushaltsausschusses (HHA), Paul Dufhues (Bau), berichtet dem Studierendenparlament, dass der HHA auf seiner Sitzung am 03.02.2025 das Rechnungsergebnis der Haushaltsjahres 2024 geprüft und einen Bericht verfasst hat. (siehe Anhang)

Der Bericht wird kurz im StuPa vorgestellt.

→ Der HHA empfiehlt in seinem Bericht die Entlastung des AStA.

TOP 4

Der AStA-Geschäftsführer Winfried Hagenkötter erläutert dem Parlament, dass gemäß § 7 lit. k i.V.m. § 10 Abs. 3 der Satzung der Studierendenschaft das Studierendenparlament über die Entlastung des AStA auf Grundlage des Rechnungsergebnisses 2024 beschließt.

Er erläutert weiter, dass dieser Tagesordnungspunkt der formale Akt der Entlastung des scheidenden AStA und das Ende seiner Amtszeit ist.

Auch wenn der scheidende AStA-Vorsitz und AStA-Finanzreferent*in kommissarisch die Amtsgeschäfte weiterführen würden, gilt dieser TOP trotzdem als Ende der Amtszeit und gemäß §

10 Abs. 6 als „Entlassung“ der AStA-Referent*innen und der Stellvertreter*innen des AStA-Vorsitzes.

Entlastung: *Der AStA ist für das „Geschäft der laufenden Verwaltung“ zuständig und nicht jede einzelne Ausgabe kann im Voraus vom StuPa (Budgetrecht) genehmigt werden. Mit einer positiven Entlastung bestätigt das StuPa, dass die Mittel der Studierendenschaft (Haushalt) ordnungsgemäß und im Sinne des StuPa ausgegeben wurden. In öffentlichen Parlamenten hat die Entlastung also mehr eine politische als rechtliche Bedeutung.*

Der stellvertretende StuPa-Präsident Felix Bünemann (Bau) stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Das Studierendenparlament stellt auf Grundlage des Berichts des HHA fest, dass

- **das Rechnungsergebnis für das Haushaltsjahr 2024 korrekt aufgestellt wurde**
- **alle gesetzlichen Vorschriften eingehalten wurden**
- **es dem AStA für die Haushaltsführung des Jahres 2024 die uneingeschränkte Entlastung erteilt.**

Ja	13 Stimmen
Nein	0 Stimmen
Enthaltungen	0 Stimmen

Der stellvertretende StuPa-Präsident Felix Bünemann (Bau) stellt fest, dass mit 13 Ja-Stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zugestimmt wurde. Es erfolgt kein Widerspruch.

TOP 5

Der stellvertretende Parlamentspräsident Felix Bünemann (Bau) erläutert, dass dieser Tagesordnungspunkt den Kandidierenden, die als Vorsitz oder Finanzer*in in den anschließenden Wahlen kandidieren wollen, die Gelegenheit geben soll, sich und ihr Programm vorzustellen, für sich zu werben und von den StuPa-Mitgliedern befragt zu werden. Es besteht keine Verpflichtung diese Gelegenheit wahrzunehmen.

Der stellvertretende StuPa-Präsident Felix Bünemann (Bau) bittet um Vorstellungen von Kandidaturen zum AStA-Vorsitz und dem Finanzreferat.

Jaroslav Kesselmann (H⁵), bisheriger AStA-Vorsitzende, stellt sich und sein Programm für die erneute Kandidatur zum AStA-Vorsitzenden mittels einer Powerpoint Präsentation dem Parlament vor. (siehe Anhang)

Shaher Aslam, bisheriger Finanz-Referent, gibt bekannt, dass er unter TOP 7 als Finanzreferent für eine weitere Amtszeit kandidieren möchte.

Es gibt keine weiteren Vorstellungen.

TOP 6

Der Geschäftsführer des AStA, Winfried Hagenkötter, erläutert dem StuPa, dass gemäß § 7 lit g i.V.m. § 10 Abs. 3 der Satzung der Studierendenschaft die*der AStA-Vorsitzende

- auf Vorschlag eines StuPa-Mitglieds
- für die Dauer eines Jahres
- in geheimer Wahl

gewählt wird.

Die Wiederwahl ist nach Ablauf der Amtszeit einmalig zulässig.

Aufgabe des AStA-Vorsitzes:

Die*Der AStA-Vorsitzende bestimmt die „Richtlinien der Politik“. Sie*Er ernennt Referent*innen und bestimmt dadurch die Ausrichtung und die Struktur des AStA. Der AStA-Vorsitz erhält eine Aufwandsentschädigung von 851,62 € im Monat für 14 Stunden pro Woche (12 Std. Präsenzzeit + 2 Std. AStA-Sitzung).

Wahlverfahren:

Die Mitglieder des StuPa schreiben auf vorbereitete Wahlzettel bei Kandidatur einer Person wahlweise das Wort Ja, Nein oder Enthaltung.

Bei Kandidatur mehrerer Personen schreiben die StuPa-Mitglieder wahlweise den Namen der*des Kandidierenden oder Enthaltung auf den Stimmzettel.

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen des Studierendenparlaments (sogenannte absolute Mehrheit = 9 Stimmen // durch das Ergebnis der Wahlen im November 2024 liegt die absolute Mehrheit weiterhin bei 9 Stimmen) auf sich vereinen kann. Es ist also unerheblich, ob StuPa-Mitglieder abwesend sind oder mit Enthaltung stimmen – gewählt ist, wer 9 oder mehr Stimmen erhält.

Wenn die Wahl nach der Abstimmung angenommen wird, ist die*der Vorsitzende mit sofortiger Wirkung im Amt.

Der stellvertretende StuPa-Präsident Felix Bünemann (Bau) bittet um Vorschläge.

Jessica Boneske (H⁵) schlägt Jaroslaw Kesselmann (H⁵) als AStA-Vorsitzenden vor. Es folgen keine weiteren Vorschläge.

Der stellvertretende StuPa-Präsident Felix Bünemann (Bau) lässt die geheime Abstimmung mit Stimmzetteln durchführen.

Wer ist für Jaroslaw Kesselmann (H⁵) als neuen AStA-Vorsitzenden?

Ja	13 Stimmen
Nein	0 Stimmen
Enthaltungen	0 Stimmen

Für die Wahl des AStA-Vorsitzes ist eine absolute Mehrheit (9 Ja Stimmen) erforderlich. Der stellvertretende StuPa-Präsident Felix Bünemann (Bau) stellt fest, dass die erforderliche Mehrheit der Stimmen auf Jaroslaw Kesselmann (H⁵) entfallen ist, er damit gewählt ist und dass kein Widerspruch erfolgt.

Jaroslaw Kesselmann (H⁵) nimmt die Wahl an.

TOP 7

Der Geschäftsführer des AStA, Winfried Hagenkötter, erläutert dem StuPa, dass gemäß § 7 lit h i.V.m. § 10 Abs. 3 der Satzung der Studierendenschaft die*der AStA-Finanzreferent*in

- auf Vorschlag eines StuPa-Mitglieds
- für die Dauer eines Jahres
- in geheimer Wahl

gewählt wird.

Die Wiederwahl ist nach Ablauf der Amtszeit einmalig zulässig.

Aufgabe der*des AStA-Finanzreferent*in:

Die*der AStA-Finanzreferent*in bewirtschaftet den Haushalt der Studierendenschaft und hat bei allen finanzwirksamen Vorgängen ein Veto-Recht. Es gibt kein Vorschlagsrecht des AStA-Vorsitzes – gewählt werden soll eine Person die das Vertrauen des Parlaments hat. Zusammen mit dem AStA-Vorsitz bildet sie*er so etwas wie eine Doppelspitze. Die*der AStA-Finanzreferent*in erhält eine Aufwandsentschädigung von 851,62 € im Monat für 14 Stunden pro Woche (12 Std. Präsenzzeit + 2 Std. AStA-Sitzung).

Wahlverfahren:

Die Mitglieder des StuPa schreiben auf vorbereitete Wahlzettel bei Kandidatur einer Person wahlweise das Wort Ja, Nein oder Enthaltung.

Bei Kandidatur mehrerer Personen schreiben die StuPa-Mitglieder wahlweise den Namen der*des Kandidierenden oder Enthaltung auf den Stimmzettel.

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen des Studierendenparlaments (sogenannte absolute Mehrheit = 9 Stimmen // durch das Ergebnis der Wahlen im November 2024 liegt die absolute Mehrheit weiterhin bei 9 Stimmen) auf sich vereinen kann. Es ist also unerheblich, ob StuPa-Mitglieder abwesend sind oder mit Enthaltung stimmen – gewählt ist, wer 9 oder mehr Stimmen erhält.

Wenn die Wahl nach der Abstimmung angenommen wird, ist die*der Finanzreferent*in mit sofortiger Wirkung im Amt.

Der stellvertretende StuPa-Präsident Felix Bünemann (Bau) bittet um Vorschläge.

Jaroslav Kesselmann (H⁵) schlägt Shaher Aslam als AStA-Finanzreferenten vor.
Es folgen keine weiteren Vorschläge.

Der stellvertretende StuPa-Präsident Felix Bünemann (Bau) lässt die geheime Abstimmung mit Stimmzetteln durchführen.

Wer ist für Shaher Aslam als neuen AStA-Finanzreferenten?

Ja	13 Stimmen
Nein	0 Stimmen
Enthaltungen	0 Stimmen

Für die Wahl des AStA-Vorsitzes ist eine absolute Mehrheit (9 Ja Stimmen) erforderlich. Der stellvertretende StuPa-Präsident Felix Bünemann (Bau) stellt fest, dass die erforderliche Mehrheit der Stimmen auf Shaher Aslam entfallen ist, er damit gewählt ist und dass kein Widerspruch erfolgt.

Shaher Aslam nimmt die Wahl an.

TOP 8

Der AStA-Geschäftsführer Winfried Hagenkötter erläutert dem StuPa, dass gemäß § 10 Abs. 3 der Satzung der Studierendenschaft die*der AStA-Vorsitzende die sonstigen Referent*innen des AStA für die Dauer der Amtszeit des Vorsitzes bestellt.

Die Wiederbestellung der einzelnen AStA-Referent*innen ist zweimalig zulässig.

Dabei sollen die Referent*innen aus vielen verschiedenen Fachbereichen kommen.

Die*der AStA-Vorsitzende ist bei der Bestellung frei wen sie*er zu bestellen wünscht.

Eine Begrenzung besteht nur in der Frage, ob das Referat im Haushaltsplan eingerichtet und mit Geldmitteln ausgestattet ist und ob die Person die vorgeschlagen wird überhaupt Ersthörer*in an der FH Münster ist.

(Wenn für das Referat nur eine halbe Stelle vorgesehen ist, kann kein*e Referent*in für eine ganze Stelle darauf berufen werden. Es steht dem Vorsitz aber frei auf ein ganzes Referat nur eine halbe Stelle zu setzen. Außerdem dürfen gemäß § 11 Abs. 3 auf ein Referat nur eine Personen berufen werden.)

Der AStA-Vorsitz bestimmt die Richtlinien der Politik und trägt dafür die Verantwortung. Der AStA-Vorsitz regelt mit Zustimmung des Studierendenparlaments die Zuständigkeit der Referate. Im Rahmen der Zuständigkeit nehmen die Referate ihre Aufgaben eigenverantwortlich wahr.

Ein*e Referent*in kann nur mit Zustimmung des StuPa bestellt werden, jedoch jederzeit ohne Zustimmung durch den AStA-Vorsitz entlassen werden (die*der Finanzreferent*in ist natürlich davon ausgenommen).

Eine volle Stelle eines Referats beinhaltet 12 Stunden pro Woche bei 729,96 € Aufwandsentschädigung pro Monat (10 Std. Präsenzzeit + 2 Std. AStA-Sitzung).

Eine halbe Stelle eines Referats beinhaltet 7 Stunden pro Woche bei 425,81 € Aufwandsentschädigung pro Monat (5 Std. Präsenzzeit + 2 Std. AStA-Sitzung).

Die AStA-Referent*innen sind erst nach der Bestätigung der Bestellung durch das Studierendenparlament im Amt. Im eigentlichen Sinne findet keine Wahl statt. Insofern muss auch keine Wahl angenommen werden.

Der stellvertretende StuPa-Präsident Felix Bünemann (Bau) bittet den neuen AStA-Vorsitzenden Jaroslaw Kesselmann (H⁵) die Referent*innen für die Amtszeit 2025 zu ernennen.

Der AStA-Vorsitzende Jaroslaw Kesselmann (H⁵) bestellt folgende Referent*innen:

Referat für Fachschaften	=> Nils Boelmann
Referat für Politische Bildung	=> Marc Wiegand
Referat für Umwelt & Nachhaltigkeit	=> Eliane Binder
Referat für Kultur	=> Melina Merschmann
Referat für Gleichstellung	=> Jessica Boneske
Referat für Öffentlichkeitsarbeit	=> Leonie Brickmann

Für die folgenden Referate wurden bisher keine Bewerber*innen gefunden. Sie sollen in der nächsten Parlamentssitzung besetzt werden:

Referat für Hochschulpolitik & Soziales
Referat für Internationale Studierende

TOP 9

Der AStA-Geschäftsführer Winfried Hagenkötter erläutert dem StuPa, dass gemäß § 7 lit i i.V.m. § 10 Abs. 3 der Satzung der Studierendenschaft das Studierendenparlament die Bestellung der sonstigen Referent*innen des AStA durch die*den AStA-Vorsitzende*n bestätigen muss, damit die Bestellung wirksam wird.

Ihre Amtszeit beginnt erst mit der Bestätigung durch das Parlament und endet spätestens mit dem Ende der Amtszeit des AStA-Vorsitzes, egal durch was das Ende der Amtszeit (Abwahl, Neuwahl, Rücktrittserklärung, Ausscheiden aus der Studierendenschaft, etc.) verursacht wird.

Das Studierendenparlament stimmt für gewöhnlich en bloc in offener Abstimmung über die Bestätigung der Bestellung ab, da es sich hier nicht um eine Wahl im eigentlichen Sinne handelt. Auf Wunsch kann auch jedes andere Abstimmungsverfahren gewählt werden.

Die Referent*innen müssen ihre Wahl nicht annehmen, weil es keine Wahl ist.

Die AStA-Referent*innen sind erst nach der Bestätigung der Bestellung durch das Studierendenparlament im Amt.

Der stellvertretende StuPa-Präsident Felix Bünemann (Bau) beantragt per Handzeichen die Abstimmung und die Bestätigung der Referent*innen en bloc durchzuführen. Es erfolgt insgesamt kein Widerspruch.

Beschlussvorschlag:

Das Studierendenparlament bestätigt die Bestellung der im vorangegangenen Tagesordnungspunkt 8 genannten AStA-Referent*innen durch den AStA-Vorsitz.

Ja	13 Stimmen
Nein	0 Stimmen
Enthaltungen	0 Stimmen

Der stellvertretende StuPa-Präsident Felix Bünemann (Bau) stellt fest, dass mit 13 Ja-Stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zugestimmt wurde und die Referent*innen des AStA 2025 damit bestellt sind. Es erfolgt kein Widerspruch.

TOP 10

Der AStA-Geschäftsführer Winfried Hagenkötter erläutert dem StuPa, dass gemäß § 10 Abs. 3 der Satzung der Studierendenschaft die*der AStA-Vorsitzende Stellvertreter*innen des AStA-Vorsitzes für die Dauer der Amtszeit des Vorsitzes bestellt.

Die*Der AStA-Vorsitzende ist bei der Bestellung frei wen sie*er zu bestellen wünscht.

Die Bestellung muss sich aber auf einen der sonstigen Referent*innen beziehen. Die*Der Finanzreferent*in kann nicht zur Stellvertretung bestellt werden.

Die Tätigkeit der Stellvertreter*innen ist in der Satzung der Studierendenschaft nicht näher beschrieben. Sie haben keine weiteren Rechte oder Pflichten, außer dass sie an den nichtöffentlichen Sitzungen des StuPa teilnehmen dürfen. Die Tätigkeit ist nicht mit weiteren Stunden bzw. einer weiteren Aufwandsentschädigung verbunden. Laut Satzung bilden die Personen aus AStA-Vorsitz, Finanzen und Stellvertretung den Vorstand des AStA.

Die Stellvertreter*innen sind erst nach der Bestätigung der Bestellung durch das Studierendenparlament im Amt. Im eigentlichen Sinne findet keine Wahl statt. Insofern muss auch keine Wahl angenommen werden.

Der stellvertretende StuPa-Präsident Felix Bünemann (Bau) bittet den neuen AStA-Vorsitzenden Jaroslaw Kesselmann (H⁵) die Stellvertreter*innen für die Amtszeit 2025 zu ernennen.

Der AStA-Vorsitzende Jaroslaw Kesselmann (H⁵) bestellt nur eine Stellvertreterin:

Jessica Boneske (H⁵), Referentin für Gleichstellung

TOP 11

Der AStA-Geschäftsführer Winfried Hagenkötter erläutert dem StuPa, dass gemäß § 7 lit j i.V.m. § 10 Abs. 3 der Satzung der Studierendenschaft das Studierendenparlament die Bestellung der Stellvertreter*innen des AStA-Vorsitzes durch die*den AStA-Vorsitzende*n bestätigen muss, damit die Bestellung wirksam wird.

Ihre Amtszeit beginnt erst mit der Bestätigung durch das Parlament und endet spätestens mit dem Ende der Amtszeit des AStA-Vorsitzes, egal durch was das Ende der Amtszeit (Abwahl, Neuwahl, Rücktrittserklärung, Ausscheiden aus der Studierendenschaft, etc.) verursacht wird.

Ein Entzug der Stellvertretung durch den AStA-Vorsitz ist in der Satzung nicht geregelt und bisher auch noch nie unternommen worden.

Das Studierendenparlament stimmt für gewöhnlich in offener Abstimmung über die Bestätigung der Bestellung ab, da es sich hier nicht um eine Wahl im eigentlichen Sinne handelt. Auf Wunsch kann auch jedes andere Abstimmungsverfahren gewählt werden.

Die Stellvertreter*innen müssen ihre Wahl nicht annehmen, weil es keine Wahl ist.

Die Stellvertreter*innen des AStA-Vorsitzes sind erst nach der Bestätigung der Bestellung durch das Studierendenparlament im Amt.

Der stellvertretende StuPa-Präsident Felix Bünemann (Bau) beantragt per Handzeichen die Abstimmung durchzuführen. Es erfolgt kein Widerspruch.

Beschlussvorschlag:

Das Studierendenparlament bestätigt die Bestellung der im vorangegangenen Tagesordnungspunkts 10 genannte Stellvertreterin durch den AStA-Vorsitz.

Ja	13 Stimmen
Nein	0 Stimmen
Enthaltungen	0 Stimmen

Der stellvertretende StuPa-Präsident Felix Bünemann (Bau) stellt fest, dass mit 13 Ja-Stimmen einstimmig dem Beschlussvorschlag zugestimmt wurde und Jessica Boneske (H⁵) damit als Stellvertreterin des AStA-Vorsitzenden Jaroslaw Kesselmann (H⁵) bestellt ist. Es erfolgt kein Widerspruch.

TOP 12

Es ergeben sich keine Wortbeiträge unter dem TOP Sonstiges.

Der stellvertretende StuPa-Präsident Felix Bünemann (Bau) schließt die Sitzung gegen 18:54 Uhr.

Für das Protokoll: Winfried Hagenkötter

Rechenschaftsberichte des AStA der FH Münster

StuPa-Sitzung 20.02.2025

asta^{fh}

Allgemeiner Studierendenausschuss der Fachhochschule Münster

AStA-Vorsitz

Intern

Strukturen und Abläufe evaluiert und optimiert (Vorbereitung & wöchentl. AStA Sitzungen)
Weiterführung der wöchentlichen Berichte und regelmäßige Ref-Gespräche
Konzeptionierung KuSeTi: Einführung Projektstelle KuSeTi & Begleitung der Verhandlungen
Schwerpunkthemen: Wahlen, Öffentlichkeitsarbeit und AStA Außenwirkung
Personalmanagement: Bewerbungsgespräche für vakante Stellen

Vernetzung

Regelmäßige Treffen mit der Hochschulleitung (Präsi Dellmann) & Hochschulrat (Vorsitz Nientiedt),
Teilnahme an FSRK zu bestimmten Themen (Nachhaltige O-Wochen, KuSeTi)

Interdisziplinarität

Kontakt zu Vertretern der FH, Fachschaften, ASten anderer Hochschulen und des Studierendenwerks,
Planung eines Vortrags zum Thema KI in wissenschaftlichen Arbeiten, am 24.02.25 19 Uhr

asta^{fh}

Hochschulpolitik & Soziales

Hochschulwahl

Werbung und Information für die Hochschulwahl mit Flyern, Plakaten, Videos usw.

Wechsel Semesterticket

Informieren der Studierenden über Mail und im persönlichen Gespräch, beantworten von Rückfragen

Gremien

Regelmäßige Teilnahme an Sitzungen von hochschulpolitischen Gremien der FH als Vertreter der Studierendenschaft

Vernetzung

Austausch mit anderen ASten aus Münster, Landes-ASten-Treff (LAT), Bundesaustausch studentische Hochschulpolitik

Kooperation mit Liba

Bestellung und Verteilung der Getränke aus dem Gratis-Kontingent unserer Kooperation mit Liba-Cola an die Fachschaften

asta^{fh}

Fachschaften

FSRK

- 2024: Thematischer Fokus auf Hochschulpolitik, Wahlen, Kultur-Semesterticket...
- Regelmäßige Durchführung FSRK
- Unterstützung bei den Hochschulwahlen: Öffentlichkeitsarbeit, Nominierungen, Aufklärung der FSRs

Projekte

- Schaffung neuer Kommunikationsstrukturen:
z.B. Vernetzung: Insta der FSRs untereinander,
- Netzwerkausbau und Synergienutzung (siehe Insta)
- Outsourcing von Content Herstellung: Nachhaltige (externe) Quellen generiert: z.B. „Projekt Inklusive Hochschule“
- direkte Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit bei den Hochschulwahlen, Integration der FSRs
- Fachschaften machen ebenfalls Werbung für Wahlen etc.!

asta^{fh}

Politische Bildung

Veranstaltungen

12.11.2024 – Der Gender Pay Gap – Vortrag von Bernard Brašnjić

26.11.2024 – Möglichkeiten der pol. Partizipation - Vortrag von Achim Wölfel

Vernetzung

Austausch mit Studierenden über politische Themen

Vernetzung mit Organisationen und Externen Referenten

Öffentlichkeitsarbeit

Aufarbeiten und Berichten über die Aktuelle Politische Wahlen (Mails und Sozialmedia)

Aufarbeiten von Vorträgen für Youtube

Zukünftige Pläne

Versicherungen in Deutschland - Vortrag mit der Verbraucherschutzzentrale NRW (SoSe 2025)

Referatsübergreifend Veranstaltungen - Exkursion nach Bonn

asta^{fh}

Umwelt & Nachhaltigkeit

Gremien/Besprechungen

Klimabeirat FH Münster, Netzwerk Nachhaltig, Kreis1, Austausch mit Klimaschutzmanager/
Vizepräsidentin für Lehre/Nachhaltigkeit und Hochschulplanung

Veranstaltungen/ Projekte

Home Growing Workshop, Campus-Flohmarkt, FOODsaving:sharing:savouring Vortragsreihe

Sonstiges

Einarbeitung in das Amt (Beginn Oktober 2024, Vernetzungstreffen Nachhaltigkeit, Tassenregal am Campus)

Zukünftige Pläne

Vortrag Fairteilbar, Flohmarkt zu Semesterbeginn

asta^{fh}

Referat für Kultur & Internationales

Veranstaltungen

- Organisation Sprachkurse mit Inlingua
- SDG-Rundgang in Münster (kritische Stadtführung zum Thema Nachhaltigkeit)
- Organisation & Durchführung SoccerCup 2024
- Vortrag: „Wo ist (unser) Raum für Kultur?“
- Verlosung Freikarten für „bodytalk“ im Theater im Pumpenhaus
- Workshop am FLURSTÜCKE-Festival 2024
- Vortragsreihe „FOOD saving:sharing:savouring“ mit dem Referat für Umwelt & Nachhaltigkeit
- Hofführung auf Hof Entrup 119 (SoLaWi)

Sonstiges

Unterstützung Kultursemesterticket

Vernetzung

FH Münster, Theater im Pumpenhaus, Afrikanische Perspektiven e.V., B-Side Münster, Flurstücke, Cheers for Fears, la tienda e.V., Inklusionstutor*innen-Programm, andere Asten und Fachschaften



Gleichstellung

Vernetzung

Hochschule Münster mit der „AG gegen Diskriminierung“, Familienservice der FH mit dem „Studi Kidz Cafe“, Netzwerk sexuelle und geschlechtliche Vielfalt, Kosta NRW

Veranstaltungen/ Projekte

Seminar zum Thema sexualisierte Gewalt, Teilnahme Vernetzungstreffen für Trans- Inter- und Nichtbinäre Aktivist*innen mit anschließender Vernetzung in Braunschweig, (Kontakte sind vermerkt und werden weiter geleitet, da war einiges schönes dabei, was auch für uns in Frage kommen könnte daher Weiterleitung an nächste Referent*in)

Veranstaltungen zum Ende der Amtszeit: Vortrag zum Thema Burschenschaften, Filmvorführung mit anschließender Diskussionsrunde zum Thema Intergeschlechtlichkeit

Sonstiges

Fortbildung soziale Medien und Männerrechter--> Vernetzung mit Dissens e.V. (Veranstaltungen ab nächstem Semester möglich) + Peer to Peer Beratung etc.



Öffentlichkeitsarbeit

Highlights

2x Schreibworkshop

Mitwirkung bei der Durchsetzung des Kultursemestertickets

Allgemeine Tätigkeiten

E-Mails (schreiben, korrigieren, beantworten), Website aktualisieren (Bearbeitung der Texte, Infos aktualisieren), Veröffentlichung von Werbung, Videos und Veranstaltungen auf Instagram und per E-Mail (sowohl interne als auch externe Inhalte)

Fokus

Durchsetzung des Postplans (Informationen über andere Gremien, ASTA-Veranstaltungen und Allgemeines) auf Instagram

2 Kachelposts wöchentlich



Haushaltsausschuss

An das Studierendenparlament
der FH Münster

im Hause

Liebe Parlamentsmitglieder, liebe Kolleg*innen,

bei seiner Kassenprüfung am 03.02.2025 hat der Haushaltsausschuss des Studierendenparlaments der FH Münster festgestellt, dass die Buchführung des Allgemeinen Studierendenausschusses der FH Münster im Jahre 2024 ordnungsgemäß war. Es wurden keine Fehler festgestellt.

Die Konten des AStA wiesen zum 01.01.2024 folgende Bestände aus:

Barkasse	13.786,23 €
Girokonto 307981	2.174,22 €
Liquiditätskonto 41475	100.302,40 €
Liquiditätskonto 41491	85,49 €
Girokonto 75472209	0,00 €

Die Konten des AStA wiesen zum 31.12.2024 folgende Bestände aus:

Barkasse	23.656,18 €
Girokonto 307981	2.946,35 €
Liquiditätskonto 41475	45.861,27 €
Liquiditätskonto 41491	651,10 €
Girokonto 75472209	251,70 €

Entsprechend § 43 FO stellte der Haushaltsausschuss fest, dass das vorliegende Rechnungsergebnis für das Haushaltsjahr 2024 korrekt aufgestellt worden ist und alle gesetzlichen Vorschriften eingehalten wurden.

Der Haushaltsausschuss des Studierendenparlaments empfiehlt hiermit die uneingeschränkte Entlastung des AStA der FH Münster für das Haushaltsjahr 2024.

Münster, den 03.02.2025

Ausschussmitglieder:

Paul Dufhues (Bau)
(Ausschuss-Vorsitzender)



Adelina Tairi (Bau)



Klara Hülsmann (Bau)

zur Sitzung entschuldigt



ALLGEMEINER STUDIENDENAUSSCHUSS 2025/26

KANDIDATUR ZUM VORSITZ
JAROSLAW KESSELMANN

... AGENDA

1. Kurz über mich
2. Pläne & Ziele AstA 25/26
3. Fragen



... Kurz über mich

- Pronomen: er, ihn
- Staatl. Anerkannter Erzieher seit 2016
- B.A. Soziale Arbeit aktuell 9. Semester
- seit 2021 im AstA, erst stellv., dann Vorsitz 2024
- Fachkraft im Jugendzentrum Toptheide als NTK
- studentische Hilfskraft bei Prof. Dr. Tappe – Medienwerkstatt
- freiberuflicher Medienpädagoge
- leidenschaftlicher Gamer



... Pläne & Ziele AstA 25/26

**ASTA & HOCHSCHULPOLITIK
SICHTBARER MACHEN**

 mehr öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen, Umstrukturierung der Website samt neuen Elementen wie Blog-/Newfeed, Veranstaltungskalender etc.

KULTURSEMESTERTICKET (KST)

 Bewerbung der Angebote, Erstellung von Videos für Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung mit neuen Partnerinstitutionen und Evaluation der bestehenden Angebote, → Verantwortung bei Referat Kultur & Internationales und Ref für Gleichstellung

**ERFOLGREICHE STRUKTUREN
BEIBEHALTEN**

 Hochschulwahlen, Vernetzung der Fachschaften, Wöchentliche Berichte der Refs, Kommunikation mit FH (Präsident, Hochschulfat), Pflege Instagram Account

**NEUE PROJEKTSTELLE:
KOORDINATION ASTA BISTRO ST**

 Auf 5 Monate à 4h p. Woche mit klarer Zielsetzung, Schaffung von Strukturen, welche am Ende des Projektzeitraums verstetigt werden sollen, Suche nach - und Verhandlung mit - Großhändlern bzgl. Angebotsvielfalt und neuen Produkten, Kooperation mit Geschäftsführung und Ref. Finanzen, um wirtschaftlichen Verlust zu minimieren (Schwarze Zahlen im Januar 2026)

... Noch Fragen?